

## TECHNISCHE INFORMATION



# Lerasept<sup>®</sup> FP 408

## alkoholisches Desinfektionsmittel



- Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.
- Gutachten zur Wirksamkeit nach DIN EN 13697 liegen vor. DVG gelistet

**Produktbeschreibung:** Lerasept<sup>®</sup> FP 408 ist ein gebrauchsfertiges Flächendesinfektionsmittel zur schnellen und wirkungsvollen Desinfektion von empfindlichen, glatten Oberflächen, und zwar überall dort, wo eine schnelle und nachhaltige Desinfektion gewünscht wird: Lebensmittel verarbeitende Betriebe, Getränkeindustrie, Sanitäranlagen und sonstige öffentlichen Bereiche.

Lerasept<sup>®</sup> FP 408 wird im Bereich der Verarbeitung oder des Umgangs mit Lebensmitteln insbesondere zur Desinfektion von Slicern, Abpacklinien, Kunststoffbändern, Waagen, Aufschnittmaschinen, Arbeitsflächen (z.B. Shop / Küche), Anlagen etc. verwendet.

Lerasept<sup>®</sup> FP 408 wird in der Getränkeindustrie zusätzlich zur Desinfektion von Füllern, Verschlussmaschinen, Korkschlössern und anderen alkoholbeständigen Maschinen- und Anlagenoberflächen verwendet.

Lerasept<sup>®</sup> FP 408 besitzt ein breites antimikrobielles Wirkungsspektrum und verdunstet rückstandsfrei. Die enthaltenen Alkohole wirken in der Hauptsache durch Denaturierung von Zellproteinen und anderen Zellbestandteilen. Durch diesen unspezifischen Wirkungsmechanismus können Resistenzerscheinungen vermieden werden.

<b>Technische Daten:</b>	Form:	Flüssig
	Farbe:	Farblos
	Dichte:	~ 0,88g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C
	Dampfdruck:	55hPa bei 20 °C
	Flammpunkt:	24 °C
	pH-Wert:	ca. 8,2

**Wichtige Inhaltsstoffe:** Propanol (35g/100g), Ethanol (29g/100g)

**Materialverträglichkeit: *Metalle:***  
Geeignet für alle in der Lebensmittelindustrie üblichen alkoholbeständigen Materialien.

Beim Einsatz der Produkte sind die für den Umgang mit Chemikalien gültigen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Lager- und Gefahrenhinweise sowie Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte den jeweils gültigen Sicherheitsdatenblättern. Anwendungslösungen und Reste der Produkte sind entsprechend den behördlichen Auflagen zu entsorgen. Die aufgeführten Hinweise entsprechen unseren bisherigen Erfahrungen. Mit Rücksicht auf die unterschiedlichen Betriebsbedingungen ist aber nur eine unverbindliche Information und Beratung möglich. Deshalb können wir keinerlei Haftung auch gegenüber Ansprüchen Dritter übernehmen.

04.02.2010 Seite 1 von 2

## TECHNISCHE INFORMATION



**Materialverträglichkeit: *Kunststoffe:***

Geeignet für PVC (Polyvinylchlorid), EPDM (Ethylen-Propylen-Kautschuk), FPM (Fluor-Kautschuk, Viton), CSM (Chlorsulfonyl-polyethylen), PE (Polyethylen).

***Sonstige Materialien:***

Geeignet sind Glas- und Keramikoberflächen.

Bei allen anderen Werkstoffen sind zweckmäßigerweise Vorversuche an geeigneten Stellen durchzuführen.

**Abwasserverhalten:**

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung und Einhaltung eventuell gegebener örtlicher Vorschriften sind uns keine nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt bekannt geworden.

**Lagerhinweise:**

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Frost- und Hitzeeinwirkung vermeiden.  
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

**Anwendung:**

**Lerasept® FP 408** ist eine gebrauchsfertige Zubereitung und wird unverdünnt angewendet.

Die Einwirkzeit von **Lerasept® FP 408** beträgt gemäß **VAH**-Empfehlung mindestens 1 Minute bei 20 °C.

Gemäß **DVG** - Richtlinie werden ca. 400ml/m<sup>2</sup> auf die zu desinfizierenden Flächen aufgesprüht. Die Einwirkungszeit beträgt bei 20 °C 30 – 60 Minuten.

Beim Einsatz der Produkte sind die für den Umgang mit Chemikalien gültigen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Lager- und Gefahrenhinweise sowie Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte den jeweils gültigen Sicherheitsdatenblättern. Anwendungslösungen und Reste der Produkte sind entsprechend den behördlichen Auflagen zu entsorgen. Die aufgeführten Hinweise entsprechen unseren bisherigen Erfahrungen. Mit Rücksicht auf die unterschiedlichen Betriebsbedingungen ist aber nur eine unverbindliche Information und Beratung möglich. Deshalb können wir keinerlei Haftung auch gegenüber Ansprüchen Dritter übernehmen.

04.02.2010 Seite 2 von 2